

Gemeindebrief

März - April - Mai - Juni 2012





Geistlicher Impuls	4
Presbyterium und Pfarrer berichten	6
Ergebnis der Presbyteriumswahl am 5. Februar 2012.....	6
Kölsch Hätz - Nachbarschaftshilfe in unserer Gemeinde.....	7
Gemeindefest am 24. Juni 2012	8
Gottesdienste im Jahreslauf und im Lebenslauf..	9
Musik in der Erlöserkirche	14
Kirchenmusikalische Stafette	15
Kinder und Familie	18
Jugendliche	20
Jugendgottesdienst in der Osternacht.....	21
Erwachsene	23
„glauben 12“-Glaubenskurs	23
Kabarett Klüngelbeutel.....	25
Senioren	26
Hilfsbedürftige und Diakonie	30
Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten	31

Anmerkungen zu diesem Gemeindebrief? Das Redaktionsteam freut sich auf Ihre Anregungen, Kritik sowie Ihre Texte und Bilder für den nächsten Gemeindebrief: redaktion@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Bild links: Ausschnitt der Erlösungsbatik im Altarraum in der Erlöserkirche
Künstlerin: Margot Raumer (1982).

Impressum

Titelbild und Fotos Seite 4, 6, 23, 25, 31: Dr. Elke Glatzer

Fotos Seite 20-21: Silke Schmitz

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Rodenkirchen

Redaktion: Dr. Elke Glatzer, Barbara Mulack, Christiane Reich, Michael Miehe (verantwortlich)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29383 Groß Oesingen

Gute Nachbarschaft



Liebe Gemeinde,
Nachbarschaft - damit verbinden sich ganz unterschiedliche Erfahrungen. Die einen erleben Nachbarn als Menschen, mit denen es sich gut auskommen lässt. Nachbarn sind Menschen, auf die man sich verlassen kann, die einspringen, wenn Not am Mann ist und mit denen man gern seine Zeit verbringt. Solche gute Nachbarschaft kann über Jahre hinaus bestehen, sie kann wachsen und reifen. In vielen Gesprächen in unserer Gemeinde höre ich, dass solche Nachbarschaft in Häusern oder auch Straßen funktioniert.

Aber dann gibt es eben auch die gegenteiligen Erfahrungen. Nachbarn, das sind Menschen, die ständig Krach machen, die zu unmöglichen Zeiten ihre Gartengeräte betreiben, die das Treppenhaus schmutzig hinterlassen und ihre Gärten verkommen lassen. Ein guter Teil unseres Gerichtswesens ist damit beschäftigt, solche und andere Streitigkeiten unter Nachbarn zu schlichten.

Während also manche auf ihre Nachbarn schwören und ihnen vielleicht hinterhertrauern, wenn sie wegziehen, könnten andere gern auf jede Nachbarschaft verzichten.

Warum ist Nachbarschaft manchmal so schwierig? Es liegt wohl an der Nähe. Die steckt nämlich schon in dem Wort drin, sagt das Grimm'sche Wörterbuch. Der Nachbar ist ein „Nahebauer“, also einer, dessen Wohnung nah an meiner eigenen liegt. Aber jeder, der in meiner Nähe ist, kann mir auch zu nah kommen, so nah, dass ich mich gestört fühle.

In der Bibel, im Neuen Testament, findet sich die Vorstellung von Nachbarschaft in einer überraschenden Verbindung zu Ostern. Im Epheserbrief erklärt der Apostel der Gemeinde in Ephesus, wie durch Jesus Christus und seinen Tod am Kreuz die Trennung zwischen den Juden - als den Erwählten Gottes - und den Heiden - als Fremden - hinfällig geworden ist. Der Tod Christi hat beide

miteinander versöhnt, sodass gilt:

„Ihr seid also nicht mehr Fremde ohne Bürgerrecht, ihr seid vielmehr Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.“ (Epheser 2,19)

Ostern bewirkt, dass wir Gottes Nachbarn sind, mit ihm in einem Haus leben, als gleichberechtigte Partei, nicht als nur irgendwie geduldete Untermieter. Dabei wird natürlich nicht an die negativen Erfahrungen von Nachbarschaft gedacht, sondern an die positiven: Wir sind Gott, und Gott ist uns ganz nah. Wir haben Zugang zu ihm, dürfen mit ihm reden, an seine Tür klopfen, wann immer wir wollen.

Das ist doch ein spannendes Bild, das einen ganz neuen Blick auf den von vielen als schwer empfundenen Karfreitag und auf Ostern ermöglicht. Durch das Kreuz werden Trennungen überwunden, die einer guten Nachbarschaft mit Gott und anderen Menschen im Wege stehen. Und: Wir können uns direkt an Gott wenden, ohne dass es vermittelnder Instanzen bedarf.

Wenn Menschen miteinander in einem Haus leben, müssen sich alle an die Hausordnung halten, damit das Zusammenleben funktioniert. Das lässt sich nun gut auf uns als Nachbarn Gottes übertragen: Auch für uns gilt eine Hausordnung. Sie findet sich beispielsweise in den zehn Geboten, die so etwas wie die Grundregeln für

eine gelingende Nachbarschaft enthalten - nicht nur in Bezug auf Gott, sondern auch im Umgang von uns Menschen miteinander. Und das Doppelgebot der Liebe, das Jesus formuliert hat - „Du sollst Gott lieben über alles und deinen Nächsten wie dich selbst“ - beschreibt den Geist, der in dieser Hausgemeinschaft herrschen soll.

Vielleicht regen diese Überlegungen Sie dazu an, selbst über das Bild von der Nachbarschaft mit Gott nachzudenken: Was bedeutet es für mich, Nachbar Gottes zu sein? Fühle ich mich in dieser Nachbarschaft wohl? Was könnte ich selber dazu beitragen, damit sie gelingt?

Gesegnete Ostertage wünscht Ihnen
Ihr Michael Miede

P.S. Weil gute Nachbarschaft etwas Wichtiges ist, aber nachbarschaftliche Hilfe nicht überall von selbst funktioniert, wird ab September 2012 in Rodenkirchen, Sürth und Weiß ein ökumenisches Nachbarschaftsprojekt ins Leben gerufen. Die katholische Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius und unsere evangelische Gemeinde werden gemeinsam ein „Kölsch Hätz“ gründen. (Für alle Nicht-Kölner: „Hätz“ ist das Kölsche Wort für Herz.) Was „Kölsch Hätz“ will und wie Sie dabei mitmachen können, das steht auf der übernächsten Seite.

Ergebnis der Presbyteriums- wahl am 5. Februar 2012

Am 5. Februar 2012 wurde das Presbyterium neu gewählt. Von 3055 wahlberechtigten Gemeindemitgliedern machten 254 von ihrem Wahlrecht Gebrauch - das sind (leider nur) 8,24 Prozent.

Anzahl der Stimmen im Einzelnen:

Dr. Christoph Boettcher	180
Nancy Lässig-Hoffmann	154
Jan Meyer-Ladewig	142
Ralf Oppel	150
Britta Philippsen	114
Christiane Reich	123
Silke Sieburg	147
Dr. Uwe Steingröver	186
Karsten Waschke	114

Da Britta Philippsen und Karsten Waschke die gleiche Anzahl an Stimmen erhielten, musste nach dem Wahlgesetz das Los entscheiden; es fiel auf Karsten Waschke.

Kantorin Barbara Mulack war die einzige Kandidatin aus dem Bereich der beruflich Mitarbeitenden und galt damit bereits vor dem Urnengang als gewählt.

Die neuen Presbyterinnen und Presbyter sind - in alphabetischer Reihenfolge - auf dem Foto zu sehen. Militärpfarrer Ernst Raunig und Pfarrer Michael Mieke sind durch ihr Amt automatisch Mitglieder des Presbyteriums Rodenkirchen.

Michael Mieke



„Kölsch Hätz“ für Rodenkirchen, Weiß, Sürth und Hahnwald

Einsatz für Mitmenschen und Nachbarn wird in der katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius - Köln-Rodenkirchen/Sürth/Weiß und der Evangelischen Kirchengemeinde Rodenkirchen schon jetzt groß geschrieben. Viele Engagierte leisten in den Gemeinden beachtliche Arbeit: Menschen werden besucht, beraten, zum Seniorennachmittag eingeladen; Kinder bekommen Hilfe bei den Hausaufgaben; ein Mittagstisch wird angeboten usw. Immer wieder machen

ehrenamtliche Helfer/innen dabei die Erfahrung, dass sie bei ihrer Arbeit auch etwas „zurückbekommen“, dass Geben und Empfangen sich abwechseln.

Um noch mehr Menschen Gelegenheit zu geben, diese schöne Erfahrung machen zu können, wird ab September 2012 die ökumenische Nachbarschaftshilfe „Kölsch Hätz“ in den Wohnvierteln Rodenkirchen, Weiß, Sürth und Hahnwald eingerichtet, als Ergänzung zu den bereits vorhandenen Aktivitäten der Kirchengemeinden und als Angebot an alle, die in einer zunehmend anonymen werden-

den Umgebung ein Zeichen des Miteinanders setzen wollen.

In 10 Kölner Stadtteilen gibt es schon „Kölsch Hätz“ - begleitet vom Caritasverband für die Stadt Köln und dem Diakonischen Werk für Köln und Region. Träger sind jeweils die katholischen und evangelischen Kirchengemeinden vor Ort. So wird es auch bei uns sein. Die Aktion wird getragen von der katholischen Pfarrgemeinde St. Joseph und Remigius (Köln-Rodenkirchen/Sürth/Weiß) und der Evangelischen Kirchengemeinde Rodenkirchen.



„Kölsch Hätz“ setzt bei einer doppelten Erfahrung an: Einerseits gibt es in unserer Gesellschaft immer mehr Menschen, die einsam sind und niemanden haben, der sich mit ihnen trifft, etwa zum Spazierengehen, Erzählen, Vorlesen oder Schachspielen. Andererseits gibt es aber auch zahlreiche Menschen, die sich für eine begrenzte Zeit (zum Beispiel für eine Stunde in der Woche) ehrenamtlich engagieren möchten, aber nicht so recht wissen, wo sie gebraucht werden.

„Kölsch Hätz“ möchte diese Personengruppen zusammenbringen; nicht nur Gemeindemitglieder, sondern alle

Menschen, die hier wohnen. Ein Koordinatorenteam vermittelt die Kontakte. Hauswirtschaftliche und pfliegerische Hilfen sind dabei aufgenommen. „Kölsch Hätz“ sucht Ehrenamtliche. Auf welche Weise und wie viel Zeit sie investieren möchten, bestimmen sie selbst. Dabei steht die Freiwilligkeit im Vordergrund.

Gesucht werden zum Aufbau des Koordinationsteams ab sofort Frauen und Männer mit Herz:

- denen das soziale Klima in diesen Stadtteilen ein Anliegen ist,
- die Lust haben, sich regelmäßig zu engagieren,
- die eine sinnvolle Tätigkeit in ihrem Stadtteil suchen,
- die verbindlich, kontaktfreudig, vertrauenswürdig, teamfähig sind und etwas Zeit pro Woche mitbringen.

Ihnen bietet „Kölsch Hätz“ eine Einführung in die ehrenamtliche Vermittlungstätigkeit (Koordination), ein sinnvolles Engagement mit und für Andere.

Interessierte wenden sich bitte direkt an Claudia Heep, Kölsch Hätz Verantwortliche für Ehrenamtsarbeit, Tel.: 569578-22,

e-Mail: info@koelschhaetz.de

Jede Anfrage wird erst einmal unverbindlich beantwortet.

Begegnung im Stadtteil ist unser Anliegen. „Kölsch Hätz“ macht den ersten Schritt leicht!

Gemeindefest im Sommer

Am **24. Juni 2012** ist es wieder so weit: Wir feiern unser nächstes Gemeindefest! Dieses Jahr steht das Fest unter dem Motto: „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“. Das passt zu einem alten Schifferdorf wie Rodenkirchen und zu einer Kirchengemeinde, die einen Anker in ihrem Siegel und Logo trägt.

Das Fest beginnt wie immer um **11 Uhr** mit einem Familiengottesdienst in der Erlöserkirche. Danach geht es auf unserem großen Grundstück weiter: Essen, Trinken, Spiele, Wettbewerbe, Musik—für Groß und Klein ist etwas dabei. Das Gemeindefest endet mit einem Jugendgottesdienst um 17.00 Uhr.

Für alle Fußballfans eine wichtige Information: Erst um 20.45 Uhr wird an diesem Tag die letzte Viertelfinalbegegnung der EM 2012 ausgetragen. Vorher ist also Zeit genug, zum Fest zu kommen und fröhlich mitzufeiern.

Was jetzt noch fehlt: Anregungen und vor allem Mithilfe!

Sie haben Zeit und Lust mitzuarbeiten? Prima! Dann melden Sie sich doch bitte bei Jugendmitarbeiterin Silke Schmitz, Telefon 93549502 (donnerstags 15-17 Uhr), jugend.erloeserkirche@web.de oder Vikarin Kathinka Brunotte, Telefon 84667423, kathinkabrunotte@gmail.com.

Gottesdienste in der Erlöserkirche

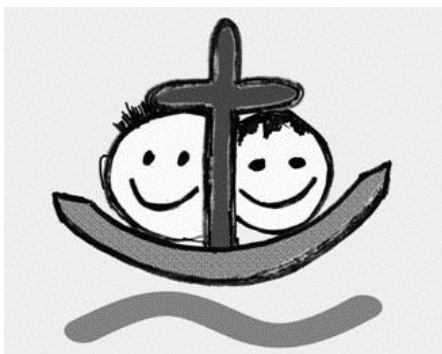


18. März	Lätare Im Gottesdienst werden die Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt. Vikarin Brunotte predigt über Philipper 1,15-21	10.00 Uhr
25. März	Judika Pfarrer Gentsch predigt über 4. Mose 21,4-9	10.00 Uhr
1. April	Palmsonntag Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Gentsch predigt über Jesaja 50,4-9	10.00 Uhr
5. April	Gründonnerstag Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Miehe predigt über 1. Korinther 10,16-17	19.00 Uhr
6. April	Karfreitag Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Die Kantorei Rodenkirchen singt Werke von Bach, Homilius und Schütz. Vikarin Brunotte predigt über Hebräer 9,15.26b-28	10.00 Uhr
7. April	Karsamstag/Ostersonntag Feier der Osternacht Vikarin Brunotte/Jugendmitarbeiterin Silke Schmitz	23.00 Uhr
8. April	Ostersonntag Ostergottesdienst mit Trompete und Orgel. Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Miehe predigt über 1. Thessalonicher 4,13-14	10.00 Uhr

Gottesdienste im Jahreslauf und im Lebenslauf

9. April	Ostermontag	10.00 Uhr
	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Sürth-Weiß in der Erlöserkirche. Pfarrer Warnecke predigt über 1. Korinther 15,50-58	
15. April	Quasimodogeniti	10.00 Uhr
	Vikarin Brunotte predigt über Kolosser 2,12-15	
22. April	Misericordias Domini	10.00 Uhr
	Der Gottesdienst findet in der Erzengel-Michael-Kirche in Michaelshoven statt. Pfarrer Miehe predigt über 1. Petrus 5,1-4	
29. April	Jubilate	10.00 Uhr
	Pfarrer Gentsch predigt über 2. Korinther 4,16-18	
6. Mai	Kantate	10.00 Uhr
	Konfirmation mit Abendmahl. Die <i>Voices of Joy</i> gestalten den Gottesdienst musikalisch. Pfarrer Miehe predigt über Apostelgeschichte 16,23-34	
13. Mai	Rogate	10.00 Uhr
	Konfirmation mit Abendmahl. Die <i>Voices of Joy</i> gestalten den Gottesdienst musikalisch. Pfarrer Miehe predigt über Kolosser 4,2-4	
17. Mai	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr
	Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Vikarin Brunotte predigt über Offenbarung 1,4-8	
20. Mai	Exaudi	10.00 Uhr
	Vikarin Brunotte predigt über Jeremia 31,31-34	

27. Mai	Pfingstsonntag	10.00 Uhr
	Gottesdienst mit der Kantorei Rodenkirchen. Im Gottesdienst wird das Abendmahl gefeiert. Pfarrer Miehe predigt über 1. Korinther 2,12-16	
28. Mai	Pfingstmontag	10.00 Uhr
	Gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Sürth-Weiß in der Auferstehungskirche in Sürth. Vikarin Brunotte predigt über Epheser 4,11-15	
3. Juni	Trinitatis	10.00 Uhr
	Vikarin Brunotte predigt über Epheser 1,3-14	
10. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
	Singe-Gottesdienst mit dem Chor der Kinder und der Kantorei Rodenkirchen Pfarrer Miehe predigt über Jeremia 23,16-29	
17. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr
	Pfarrer Miehe predigt über 1. Korinther 14,1-3.20-25	
24. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Uhr
	Familiengottesdienst zum Gemeindefest unter dem Motto „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ Vikarin Brunotte/Pfarrer Miehe	



Kindergottesdienst

Kindergottesdienst findet immer parallel zum Gottesdienst in der Erlöserkirche statt, und zwar am:

29. April 2012

20. Mai 2012

1. Juli 2012

Der Gottesdienst am 24. Juni ist für kleine und große Leute gemeinsam.

Gottesdienste im Jahreslauf und im Lebenslauf

Gottesdienste im Caritas- Altenzentrum St. Maternus

Im Caritas-Altenzentrum St. Maternus, Brückenstraße 21, findet monatlich jeweils mittwochs in der Kapelle um 16.00 Uhr ein Gottesdienst statt, den *Pfarrer i.R. Horst Gentsch* hält:

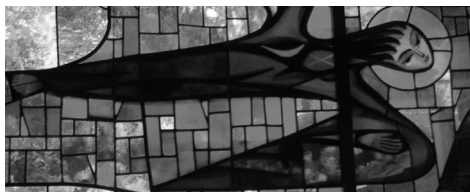
- 28. März 2012
- 25. April 2012
- 23. Mai 2012
- 27. Juni 2012

Gottesdienste in der Senioren- wohnanlage Maternus

In der Seniorenwohnanlage Maternus, Hauptstraße 128, findet einmal monatlich jeweils mittwochs im Clubraum 2 um 15.30 Uhr ein Gottesdienst statt, den *Pfarrer Michael Mieke* hält:

- 21. März 2012
- 25. April 2012
- 30. Mai 2012
- 20. Juni 2012

Gottesdienste in der Erzengel-Michael-Kirche



In der Erzengel-Michael-Kirche in Mi-

chaelshoven findet monatlich - in der Regel samstags - ein Gottesdienst für Menschen mit und ohne Behinderung in einfacher Sprache statt, den *Diakonin Anne Geburtig* gestaltet:

- 24. März 2012, 16.30 Uhr
- 09. April 2012, 17 Uhr (Ostermontag)
Ostergottesdienst mit anschließendem Beisammensein
- 26. Mai 2012, 16.30 Uhr
- 23. Juni 2012, 16.30 Uhr

Gottesdienste im Senioren- zentrum Michaelshoven



Im Raum der Stille im Seniorenzentrum Michaelshoven findet alle zwei Wochen ein evangelischer Gottesdienst statt, der von *Pastorin Verena Mieke* gehalten wird, und zwar in der Regel freitags um 10.30 Uhr:

- 23. März 2012
- 06. April 2012 (Karfreitag)
- 08. April 2012 (Ostersonntag)
- 27. April 2012
- 11. Mai 2012
- 25. Mai 2012
- 08. Juni 2012
- 22. Juni 2012

Ökumenischer Schweigegang **Aus dem Kirchenbuch**

Die katholische und die evangelische Gemeinde in Rodenkirchen laden seit vielen Jahren in der Karwoche zu einem gemeinsamen Schweigegang zu den alten Wegekreuzen in Rodenkirchen ein, der der gemeinsamen Besinnung und dem Gebet dient.

Der Schweigegang findet am Mittwoch, dem 4. April 2012, statt. Er beginnt um 19.00 Uhr in Alt St. Maternus (Kapellchen) und endet in der Erlöserkirche.

Konfirmationen

Am Sonntag, dem 6. Mai 2012, und am Sonntag, dem 13. Mai 2012, finden die Konfirmationen statt. Folgende Jugendliche werden konfirmiert:

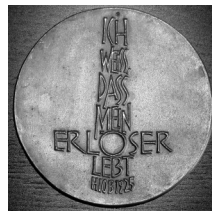
Frederike Baier	Joline Linnartz
Tim Becker	Nadine Lux
Nina Iris Berger	Hanna Mohr
Johanna Bowe	Lotta Münchenberg
Leon Ditscheid	Viola Neuhaus
Julius Dreiner	Lajos Ostfalk
Julius Fellermann	Julius Pittermann
Fiona Globig	Isabelle Roehler
Michael Goebel	Max Schnippe
Timon Göttker	Adrian Schröder
Thilo Grosse	Ben Seidensticker
Lisa Hagen	Noelle Steffens
Marisol Hayler	Henri Stukenbrock
Liliane Johnson	Denise Thies
Ann-Marie Klar	
Luisa Laude	

Taufen



Jana Waßmund
Constantin Wild
Luik Busch
Carla Obermann
Sebastian Laukamp
Greta Kroll
Tim Honnen

Beerdigungen



Simon Alburg, Pfarrer-te-Reh-Straße, 97 Jahre
Theresa Dellmann, Unter den Birken, 18 Jahre
Emma Annas, Brückenstraße, 86 Jahre

Ursula Dustmann, Saarstraße, 81 Jahre
Helmut Lohrengel, Hauptstraße, 84 Jahre
Gunter Deuse, Mainstraße, 73 Jahre
Liselotte Sperling, Hauptstraße, 97 Jahre
Helga Hasselbach, Hans-Holbein-Straße, 84 Jahre
Esther von Wallenberg, Pfarrer-te-Reh-Straße, 99 Jahre
Margit Eckermann, Hauptstraße, 95 Jahre
Ingrid De Coster-Stammner, Brückenstraße, 74 Jahre

**Sonntag, 1. April 2012,
17 Uhr**

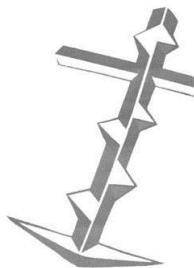
On our Savior's passion

Musik zur Karwoche von Henry Purcell, Matthew Locke, John Blow, Pelham Humfrey u.a.

Ensemble Kalliope:
Gela Birckenstaedt, Sopran
Elisabeth Wand, Violoncello
Tatjana Vorobjova, Cembalo und Orgelpositiv

Der Eintritt ist frei.

„Harmonia Sacra or Divine Hymnes and Dialogs composed by the best Masters of the last and present Age“ – so der Titel einer Sammlung mit geistlichen Gesängen, die in den 1680er Jahren beim Londoner Musikverlag Playford erschien. Maßgeblich beteiligt an der Herausgabe war Henry Purcell, und so ist es auch nicht verwunderlich, dass viele der Kompositionen aus seiner Feder stammen. Purcell hatte sie für „Kenner und Liebhaber“ komponiert, zu musizieren bei privaten Andachten im häuslichen Umfeld. Trotz der kleinen Besetzung mit Singstimme und Generalbass-Begleitung gelingt es dem Komponisten, die unterschiedlichsten musikalischen Szenen zu entwerfen, die nicht selten die Intimität privater Andachtshaltung verlassen und in die Nähe von Oper und Oratorium rü-



cken. Das Ensemble Kalliope präsentiert in diesem Konzert eine Auswahl aus der „Harmonia Sacra“, die auf die Karwoche und das Passionsgeschehen einstimmt.

**Samstag, 28. April 2012, 18 Uhr-
ca. 20 Uhr**

Abendliche Führung durch die Kartäuserkirche in der Südstadt

Die Freunde und Förderer der MUSIK IN DER ERLÖSERKIRCHE sind hierzu sehr herzlich eingeladen zum Dank für vielfältiges Engagement. Günter Leitner begleitet uns an diesem Abend. Kantor Thomas Frerichs lässt zu Beginn die frisch restaurierte Peter-Orgel mit Messuren nach Prof. Hans Klotz erklingen. Eine formlose Anmeldung ist erbeten bei Kantorin Mulack.

**Donnerstag 24. Mai 2012, 18 Uhr,
Großer Saal im Gemeindehaus**

König Keks, Singspiel von Peter Schindler

Es singen und spielen die beiden Chöre der Ernst-Moritz-Arndt-Schule Das Singspiel-Team mit Caroline Montagno, Julia Weibel, Mathias Drösemeyer sorgt für pfliffige Dialoge, Ausstattung u.v.m.

Musikalische Leitung: Barbara Ricarda Mulack

Vorankündigung:

**Kirchenmusikalische
Stafette klingt im Kirchen-
kreis Köln-Süd vom
10. bis 17. Juni 2012**

In der Dekade zum Reformationsjubiläum 2017 setzt die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) jedes Jahr einen anderen thematischen Akzent. Das Jahr 2012 hat das Schwerpunktthema Kirchenmusik.

Highlight in der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) ist dabei die „Musikalische Stafette durch 38 Kirchenkreise“, die vom 10. bis 17. Juni 2012 im Kirchenkreis Köln-Süd klingen wird.

Dazu gehören:

- Singegottesdienste
- Chor- und Orchesterkonzert in Rodenkirchen
- und ... überraschende Momente

Am Auftakt-Sonntag, dem 10. Juni 2012, werden in vielen Gemeinden unseres Kirchenkreises Singegottesdienste zum Themenkreis „Schöpfungsfreude“ gefeiert.

Alle sind an diesem Sonntag herzlich eingeladen, sich von dem in dieser Woche mitschwingenden Motto „Singen - Jede Stimme zählt“ anstecken zu lassen.

In Rodenkirchen sieht das so aus:

s!ngen

● Jede Stimme zählt

Sonntag, 10. Juni 2012, 10 Uhr
Himmel, Erde, Luft und Meer
Singegottesdienst

Mit der Kantorei Rodenkirchen und dem Chor der Kinder

Sonntag, 17. Juni 2012, 17 Uhr
Chor- und Orchesterkonzert
(siehe auch nächste Seite)

Es wird eingangs die für den 2. Sonntag nach Trinitatis komponierte Bach-Kantate „Die Himmel erzählen die Ehre Gottes“ (BWV 76) erklingen, außerdem ein Werk der Gegenwart mit schöpfungsthematischem Bezug und schließlich das Te Deum aus der Zeit Ludwigs XIV., dessen Eingangsmusik als „Eurovision-Jingle“ große Bekanntheit erlangt hat.

Das Konzertprogramm erklingt zweimal, um zu zeigen, dass der Kirchenkreis Köln-Süd Erftkreis- und Stadt-Köln-Anteile hat: Am Samstagabend in der Christuskirche Brühl, am Sonntagabend in der Erlöserkirche in Rodenkirchen.

Lassen Sie sich schon jetzt besonders herzlich einladen zu dieser großen Abendmusik.

Chor- und Orchesterkonzert

**Johann Sebastian Bach:
Die Himmel erzählen die Ehre Gottes, Kantate BWV 76
Barbara Bannasch: Schöpfungsdiaphonie (2001)
Marc-Antoine Charpentier: Te Deum**

**Gela Birckenstaedt Sopran
Dorothee Merkel, Alt
Lothar Blum, Tenor
Christian Palm, Bass
Marc Jaquet, Orgel**

**Kantoreien aus Brühl, Frechen, Hürth, Liblar, Sindorf, Sürth
und Rodenkirchen**

**Es begleitet das Orchester Concert Royal
auf historischen Instrumenten**

**Einstudierung und Leitung:
Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
mit Kreiskantorin Barbara Ricarda Mulack**

**Sonntag, 17. Juni 2012, 17 Uhr
Erlöserkirche Rodenkirchen**

**Karten zum Preise von 14€ Erwachsene / 8€ Schüler, Studenten / 18€
Kombiticket (1 Erwachsener + 1 Person unter 18 Jahren) können im
Vorverkauf ab Mitte Mai in der Buchhandlung Köhl, Köln-Rodenkirchen,
bei den Kantoreimitgliedern und beim Kirchenkreis Köln Süd,
02232-45552, e-mail: kloose@kkk-sued.de, erworben werden.**

Mitsingen? Gerne!

Alle Ensembles freuen sich über Interesse. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Kantorin Barbara Ricarda Mulack, 0221-344882, kantorin@erloeserkirchen-rodenkirchen.de



Kantorei Rodenkirchen

Mittwoch 19.45 Uhr-21.45 Uhr

Die Kantorei hat ihren Schwerpunkt in der Gestaltung von Gottesdiensten und Konzerten. In Vorbereitung sind unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Marc-Antoine Charpentier. Weil es zum „Einsteigen“ immer besonders günstige Phasen gibt, ist es gut, sich darüber zu verständigen.

Voices of Joy, Chor für Gospelmusic and more

Dienstag 18.30 Uhr – 20.00 Uhr

In Vorbereitung sind verschiedene Mitwirkungen bei Gottesdiensten und einem nicht ganz alltäglichen Chorauftritt. Weil es zum „Einsteigen“ immer besonders günstige Phasen gibt, ist es gut, sich darüber zu verständigen.

Chor für Kinder

Mittwoch 12.00 Uhr – 14.00 Uhr in zwei Altersgruppen in der Ernst-Moritz-Arndt-Schule.

Chor-Kreis Plus („Monats-Chor für den Senior“)

Dienstag 10.15 -12.00 Uhr

Für Menschen in der postberuflichen-Phase, die nicht wöchentlich aber gelegentlich und mit Freude singen möchten. Wir singen Geistliches

und Weltliches, je nach Jahreszeit und Besetzungsmöglichkeit.

Das gemeinsame Singen ist auch eine Gelegenheit zum Teilen anderer Talente und Interessen und zu sporadischen Aktionen mit Gleichgesinnten nach Lust und Laune. Hier gilt: Kommen Sie einfach mal zu einem Monats-Termin dazu, und organisieren Sie außermusikalische Aktivitäten selbst.

Dienstag, 6. März 2012

Dienstag, 3. April 2012

Dienstag, 8. Mai 2012

Dienstag, 5. Juni 2012

Dienstag, 3. Juli 2012

Im Namen des Presbyteriums danke ich ganz herzlich allen, die durch ihre Spenden im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, dass die kirchenmusikalische Arbeit in unserer Gemeinde auch im laufenden Jahr in ihrem gewohnten Umfang weitergehen kann.

Pfarrer Michael Miehe



Informationen und Kontakt:

www.familienzentrum-rodenkirchen.de

www.ev-kindergarten-rodenkirchen.de

Kindergarten

Der Kindergarten ist von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Er wird von Heike Ernst geleitet, die während der Öffnungszeiten unter 0221-39 36 89 zu erreichen ist.

Eltern-Kind-Gruppen für Babys und Kleinkinder

In nach dem Alter der Kinder aufgeteilten Gruppen wird unter Anleitung gesungen, gespielt und vieles mehr.

Di 9-10.30 Uhr und 10.45-12.15 Uhr

Mi 9-10.30 Uhr, 10.45-12.15 Uhr,
15.30-17 Uhr

Do 9-10.30 Uhr und 16.30-18 Uhr

FuN-Baby Kurs

FuN, „Familie und Nachbarschaft“, ist ein Familienprogramm, das Eltern und Kinder stärkt. FuN-Baby richtet sich an Mütter mit Kindern von 0-18 Monate.

Im Kurs sollen Kontakte im Stadtteil gefördert und die Kommunikation

zwischen den Müttern und ihren Babys unterstützt werden. Wir treffen uns einmal wöchentlich, damit Mütter sich kennenlernen können, um uns auszutauschen, um gemeinsam zu spielen und zu singen. Informationen für den nächsten Kurs erhalten Sie bei Heike Ernst unter 0221-39 36 89.

FuN-Projekt für die ganze Familie

An acht aufeinander folgenden Nachmittagen treffen sich Mütter und/oder Väter mit ihren Kindern, die Freude am bewussten Zusammenleben haben. Spielerische Übungen bringen Familien in Kontakt, zum Austausch im Gespräch und zum Miteinander.

Anmeldung unter 0221/393689
oder info@ev-kindergarten-rodenkirchen.de

Alleinerziehenden-Gruppe

Allein den Alltag organisieren, die Kinder erziehen, den Lebensunterhalt sichern, Verantwortung tragen – das sind die Themen vieler Alleinerziehender oder in Trennung Lebender. Zur Unterstützung, zum Erfahrungsaustausch und für gemeinsame Aktivitäten trifft sich die Gruppe Alleinerziehender immer am ersten Freitag im Monat ab 20.00 Uhr im Bistro Verde. Um Anmeldung wird

gebeten unter 0221-39 69 87 oder
suedpunkt@web.de

Termine erhalten Sie bei Heike Ernst
jeden 1. Dienstag im Monat unter
0221-39 36 89

Offene Sprechstunde

In der Sprechstunde des Familienzentrums Südpunkt haben wir immer ein offenes Ohr für Probleme, Anregungen und Ideen rund um die Familie und den Stadtteil. Wir beraten bei kleineren Erziehungs- und Familienproblemen, helfen bei der Suche nach Angeboten und nehmen Anmeldungen für unsere eigenen Angebote entgegen.

Sprechzeiten: Mittwoch 14-18 Uhr
und nach Vereinbarung über
0221-39 69 87

Sprechstunde Familien- und Erziehungsberatung

Einmal im Monat bietet Winfried Zenz vom Kinderschutzzentrum Köln eine kostenlose Beratung bei Erziehungs- und Familienschwierigkeiten an. Anmeldung bitte über Heike Ernst, Telefon 39 36 89

Rat, Hilfe und Unterstützung

Unterstützende Beratungsgespräche für Lebenssituationen, die schwierig bis ausweglos erscheinen, sei es in Ehe, Partnerschaft und Familie, im Beruf oder im Krankheits- und Todesfall, bietet die Psychologin Dr. Ellen Behnke im Familienzentrum Südpunkt an. Das Angebot ist kostenlos.

Schulkindergruppe Pinocchio

Die Gruppe Pinocchio bietet Schulkindern montags bis freitags eine tägliche Betreuung von 12 - 17 Uhr an. Pinocchio wird von Jugendmitarbeiterin Marlies Schulz-Algie geleitet.

Anfragen nach Plätzen und Bedingungen für die Aufnahme bei Frau Schulz-Algie unter 0221-935 26 19.

Kirchlicher Unterricht

Für den kirchlichen Unterricht ist Pfarrer Miehe verantwortlich. Nach alter Tradition werden die Unterrichteten im ersten Jahr Katechumenen und im zweiten Jahr Konfirmanden genannt.

Katechumenenunterricht

Gruppe 1:
donnerstags 16.00 - 17.00 Uhr
Gruppe 2:
donnerstags 17.00 - 18.00 Uhr
Gruppe 3:
donnerstags 18.00 - 19.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Gruppe 1:
dienstags 16.00 - 17.00 Uhr
Gruppe 2:
dienstags 17.30 - 18.30 Uhr

3. Platz beim Konfi-Cup!

Am 25. Februar haben unsere Katechumenen am Konfi-Cup des Kirchenkreises Köln-Süd teilgenommen. Unsere Mannschaft hat mit sachkundiger Unterstützung von zwei Vätern in der Soccer-Arena Hürth gegen 10 andere Gemeindemannschaften Fußball gespielt.

Nach einer kurzen Andacht wurde das halbtägige Turnier fair und mit viel Spaß durchgeführt. Um 14.30h stand fest: Die Rodenkirchener Mannschaft – bestehend aus Duncan, Lisa-Marie, Leon, Louis, Niklas, Nora, Robert, Tizian und Tobias – hat den 3. Platz erkämpft. Herzlichen Glückwunsch!

Im kommenden Jahr will die Mannschaft wieder antreten und den Pokal

nach Rodenkirchen holen. Wir wünschen Euch viel Erfolg dabei!

Kathinka Brunotte

Ein Wochenende zum Thema „Abendmahl“

Vom 24. bis zum 26. Februar waren die Konfirmanden mit Pfarrer Michael Miehe, Jugendleiterin Silke Schmitz, Vikarin Kathinka Brunotte und Matthias Brunotte in Dasburg in der Eifel. Ein Wochenende lang haben 18 Jugendliche gemeinsam gelebt, gearbeitet und gespielt: Sie haben selber gekocht, sind joggen oder wandern gewesen und haben beim Chaosspiel das Haus der Waldjugend, in dem wir untergebracht waren, unsicher gemacht.

In thematischen Einheiten haben sie sich intensiv mit dem Thema „Abendmahl“ auseinandergesetzt. Dazu gehörte auch das gemeinsame Backen von Brot (siehe Foto). Am Sonntagmorgen, zum Abschluss des Wochenendes, haben wir gemeinsam einen Gottesdienst gefeiert.

Eine weitere Gruppe wird sich Ende März auf den Weg in die Eifel machen. Bestimmt wird es genauso spannend und schön.

Kathinka Brunotte



Neues aus der Jugendarbeit



In den vergangenen fast fünf Monaten hat sich einiges getan! Der Startschuss fiel im Oktober mit dem Großeinkauf für eine neue **Einrichtung des Jugendkellers**.

Ende Januar haben einige fleißige Hände fast sieben Stunden lang den Jugendkeller gestrichen, verschönert, bunt gemacht und aufpoliert. Jetzt erstrahlt der einstige Heizungskeller in ganz neuem Glanz (Foto unten rechts).

Das **Jugendcafé**, der **Filmclub** und der **Konfi-Treff** laufen. Beim Halli-Galli-Turnier haben wir ordentlich gezoxt, die selbstgebackene Pizza war lecker, Kickern und Dart machen eh immer Spaß! Chillige Filmabende einmal im Monat, mit Knabberzeug und Flezen auf dem Sofa kommen noch dazu.

Hier gibt es auch immer die Gelegenheit, über **neue Ideen und Wünsche für die Jugendarbeit** zu sprechen. Vielleicht ja eine Ferienfreizeit im nächsten Jahr? Eine Juniorschulung für alle, die Ehrenamtler werden wollen? Ein gemeinsamer Kinobe-

such? Ein Ausflug ins Phantasia-land? Worauf habt ihr Lust? Kommt vorbei, und wir planen gemeinsam!

Ostern steht vor der Tür – auch im Jugendkeller!

Am Freitag vor den Osterferien (30. März 2012) wollen wir gemeinsam zum **Kreuzweg der Jugend** nach Wesseling fahren. Dazu treffen wir uns um 16 Uhr im Jugendkeller und machen uns von dort gemeinsam auf den Weg nach Wesseling.

Besonders wird es dann am Kar Samstag. Wir wollen mit euch einen **Jugendgottesdienst in der Osternacht** von Kar Samstag auf Ostersonntag feiern. Los geht es um 23 Uhr in der Erlöserkirche.



Jugendliche

Wollt ihr nicht nur dabei sein, sondern auch mit planen?

Das Planungsteam trifft sich am 26. März um 17.30 Uhr im Jugendkeller.

Eure Jugendmitarbeiterin Silke Schmitz

Termine

Jugendcafé: immer dienstags, 18.15 – 20.00 Uhr

Kickern, quatschen, Kaffee & Tee trinken, Darts spielen, Monopoly, Siedler, Activity, Halli Galli und vieles mehr erwarten euch hier!

Besondere Dienstag:

- 27. März 2012: Poker-Abend
- 24. April 2012: Kicker-Turnier
- 15. Mai 2012: Pizza-Backen
- 19. Juni 2012: Krimi-Abend

Filmclub: immer am 1. Freitag im Monat, 18:30-21:30 Uhr
Für alle **ab 12 Jahren!**

Konfi-Treff: immer donnerstags, 17.00 – 19.30 Uhr

Auch hier verbringen wir die Zeit nach oder vor dem Konfi mit Kickern, Spielen, Darts und nettem Zusammensitzen.

Außer der Reihe

Freitag, 30. März 2012, 17 Uhr in Wesseling: Kreuzweg der Jugend Treffen in Rodenkirchen um 16 Uhr

Karsamstag, 7. April 2012, 23 Uhr: Jugendgottesdienst in der Osternacht

Planungstreffen hierzu ist am 26. März um 17.30 Uhr im Jugendkeller!

Habt ihr noch Ideen? Dann kommt vorbei, und wir planen gemeinsam eine Aktion für die Evangelische Jugend Rodenkirchen!

Alle Termine und Neuigkeiten findet ihr auch bei Facebook. Werdet Freund von Ev.Jugend-Rodenkirchen!

Anzeige

Echt stark: Überall, wo Sie uns brauchen.



Wir bringen die Wärme dahin, wo sie gebraucht wird – dafür ist uns kein Weg zu weit. Schnell und pünktlich liefern wir unsere hochwertigen Heizölprodukte zu Ihnen nach Hause. Unser erfahrenes Team macht's möglich. Verlassen Sie sich auf uns.

Wir bringen das Heizöl. Für Sie.

Heizöl Hamacher & Schieffer
Shell Markenpartner
Adamstr. 5-7 • 50996 Köln – Rodenkirchen – Weiß – Sürth – Rondorf
Tel.: (0221) 39 44 60
Mail: info@heizoel-hamacher.de



glauben [12]



Wer glaubt, ist nie fertig.

Wenn auch Sie auf dem Weg sind, Fragen an Ihren Glauben und an das Leben haben, sind Sie herzlich eingeladen:

Im Kurs „glauben12“ machen wir an **12 Abenden** Grundfragen des Glaubens zum Thema. In Referaten und Diskussionen gehen wir gemeinsam auf die Suche nach Antworten. Im Wechsel von Zuhören, Nachfragen und Mitdenken orientiert sich der Kurs an Grundfragen des Lebens. Jeder Kursabend teilt sich in zwei

thematische Abschnitte.

Dazwischen hält die wunderBar jeweils eine kleine kulinarische Köstlichkeit und etwas Erlesenes zum Trinken für Sie bereit und bietet Ihnen Zeit für angenehmes Pausengeplauder: mens sana in corpore sano.

Termine:

vom 10. Mai bis 20. Dezember 2012
jeweils **donnerstags von 19.30 bis 22.00 Uhr**

10. Mai
24. Mai
14. Juni
28. Juni
(Sommerpause)
30. August
13. September
27. September
25. Oktober
08. November
22. November
06. Dezember
20. Dezember

Ort: Sakristei der Erlöserkirche Rodenkirchen

Leitung: Vikarin Kathinka Brunotte

Anzahl der Teilnehmer: 12-24

Es ist sinnvoll, den ganzen Kurs zu besuchen.

Anmeldung bei Vikarin Brunotte bis 25. April 2012

„Selbst für sich zu sorgen ist leider nicht für jeden selbstverständlich. Darum unterstützen wir das Lobby-Restaurant LORE (KALZ e.V.), in dem Bedürftige, aber auch „Normalbürger“, für kleines Geld gemeinsam essen können.“

Henning Krautmacher, Höhner
Karl-Heinz Iffland, Pfarrer

Unterstützen Sie das LORE
und spenden Sie!
Kto.Nr.: 1 929 482 600
BLZ: 370 501 98

Unser soziales Engagement.
Gut für die Menschen.
Gut für Köln und Bonn.

 Sparkasse
KölnBonn

Pfarrer Karl-Heinz Iffland und die HÖHNER engagieren sich seit über 15 Jahren für das Lobby-Restaurant LORE in der Domstraße 81 in Köln. Von montags bis freitags gibt es hier für Jedermann ein großartiges Menü zum kleinen Preis. Auch die Sparkasse KölnBonn unterstützt dieses Projekt – ebenso wie mehr als 1.000 weitere in Köln und Bonn. Es ist wichtig, dass sich möglichst viele für das Gemeinwohl einsetzen. Mit unseren jährlichen Zuwendungen zählen wir zu den größten nichtstaatlichen Förderern des Gemeinwohls in unserer Region. **Sparkasse. Gut für Köln und Bonn.**

**Freya von Moltke:
Ein Leben im Dienst
der Menschlichkeit**

Eine szenische Lesung
aus biographischen Inter-
views.

Eine Veranstaltung in
Kooperation mit der Me-
lanchthon Akademie
Köln

**Donnerstag, 29. März 2012, ab
19.00 Uhr in der Erzenkel-Michael-
Kirche, Pfarrer-te-Reh-Str. 7**

**Der Eintritt ist frei. Um Spenden
wird gebeten.**

**Kabarett Klüngelbeutel:
Szenen einer Ehe - High-
lights aus neun Programmen**

Die Religion braucht das Lachen,
um sich nicht an sich selbst zu
überheben. Zumindest die christliche
Religion weiß das (eigentlich).
Und begrüßt daher so was wie Kir-
chenkabarett als würdige Fortset-
zung der lutherischen Rechtferti-
gungslehre mit satirischen Mitteln
(hoffentlich).

Aber auch das Umgekehrte gilt,
spätestens seit der Erfindung der
täglichen medialen Dauerbespa-
ßung: Der Unsinn braucht auch
den Sinn, um nicht unsäglich zu
werden.

Das Highlights-Programm „Szenen



einer Ehe“ ist eine bunte
Mischung von Num-
mern, die in den diver-
sen KLÜNGELBEUTEL-
Programmen in den
über 20 Jahren seines
Bestehens entstanden
sind und die sich dabei
auf der Bühne auch be-
ständig weiterentwickelt

haben: Szenen und Satiren aus der
real-existierenden Kirche, Songs,
Geschichten und Typen, die einem
manchmal näher sind, als einem
vielleicht selber lieb ist. Und eine
gewisse Portion des unverwechsel-
baren Kölner Lokalkolorits gehört
zu diesem Programm in der Regel
auch dazu.

Seit der Premiere 1990 hat der
KLÜNGELBEUTEL damit in über
600 Vorstellungen das kirchliche
Leben hierzulande komödiantisch
kommentiert und satirisch beglei-
tet.

**Donnerstag, 24. Mai 2012, ab
19.00 Uhr, in der Erzenkel-Michael-
Kirche (Diakonie Michaelshoven,
Pfarrer-te-Reh-Str. 7, 50999 Köln).
Der Eintritt ist frei. Um Spenden
wird gebeten.**

Nähere Auskunft:
Mareike Carlitscheck
Tel.: 0221/35094-23

E-Mail: [m.carlitscheck@diakonie-
michaelshoven.de](mailto:m.carlitscheck@diakonie-michaelshoven.de)

Altenrunde

Die Altenrunde trifft sich alle 14 Tage jeweils montags um 15.30 Uhr. Eingeladen sind - unabhängig vom Alter - alle, die sich für eines der Themen interessieren.

19. März 2012

Christian Adam Dann - der Pionier des Tierschutzes (1758-1837)

Michael Miehe

02. April 2012

Der Stammbaum der Kirchen
(Information und Gespräch)

Horst Gentsch

16. April 2012

Rund um Erfurt I: Von Arnstadt und Schmalkalden bis Saalfeld. Fotoshow

Horst Gentsch

30. April 2012

Michael Miehe

14. Mai 2012

Die eigene Konfirmation

Kathinka Brunotte

11. Juni 2012

„Gott und die Welt“. Was ich schon immer einmal fragen wollte. Teil 3

Michael Miehe

25. Juni 2012

Rund um Erfurt II: Von Gotha und Weimar bis zur Wartburg. Fotoshow

Horst Gentsch

Besuchsdienst

Der Besuchsdienst hat es sich zur Aufgabe gemacht, ältere Menschen zu ihrem Geburtstag zu besuchen. Die Gruppe trifft sich am letzten Dienstag eines Monats um 19 Uhr im Gemeindehaus. Haben Sie Interesse, auf diesem Feld mit-zuwirken? Pfarrer Miehe, Tel. 0221-39 15 73, freut sich auf Sie!

Monats-Chor für den Senior

Informationen hierzu finden Sie in der Rubrik „Musik in der Erlöserkirche“ auf Seite 17.

Qigong-Übungsgruppe

Qigong ist eine chinesische Meditations-, Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Ziel ist, sich zu entspannen und loszulassen, die Sorgen des Alltags abzulegen. Die Übungen sind leicht zu erlernen und sehr sanft. Sie können sowohl im Stehen als auch im Sitzen von Menschen jeden Alters ausgeführt werden.

Wir treffen uns jeden Montag im Gemeindesaal der Erlöserkirche zum gemeinsamen Üben:

Qigong 1. Stufe: 10.00 Uhr - 11.00 Uhr

Qigong 2. Stufe: 11.15 Uhr - 12.00 Uhr

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Weitere Infos und Anmeldung:
0221-3521111 (U. Pagel)

Tänzerische Gymnastik

Die Tänzerische Gymnastik findet jeden Montag in zwei Gruppen von 13.30 bis 14.30 Uhr und von 15.00 bis 16.00 Uhr statt.

Die Leitung hat Rose-Marie Grot-
haus, Telefon 0221-340 06 64.

schen im Stadtbezirk Rodenkirchen (zum Beispiel über die Pflegeversicherung, über Vorsorgevollmachten, Betreuungsrecht oder über Hilfen nach dem Bundessozialhilferecht und in Fragen nach dem Grundsicherungsgesetz).

Seniorenberatungsstelle im Bürger-
amt Rodenkirchen, Hauptstr 85,
50996 Köln, Karl König, 0221-221
92 227, senioren2@stadt-koeln.de

Seniorenberatung

Information und Beratung über
Hilfsmöglichkeiten für ältere Men-

Johanniter Servicezentrum

Viele der für ältere Menschen in Fra-
ge kommenden Hilfsangebote, zum

Anzeige

Engelmann

BESTATTUNGSHAUS
Familienunternehmen seit 1919

Alle Bestattungsarten
Hauseigener Verabschiedungsraum
Individuelle Trauerfeiern in unseren Räumen
Eigene Trauerdrucksachenerstellung
Massivholzsärge in großer Auswahl
Überführungen In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Fachberatung nach Ihren Wünschen
Wir beraten Sie auch gerne zu Hause
Wochenend- und Nachtdienst

Ringstraße 33
50996 Köln-Rodenkirchen
0221 39 47 06

Rondorfer Hauptstraße 30
50997 Köln-Rondorf
02233 39 65 99

Beispiel ein Hausnotruf oder der Menüservice, können direkt durch die Johanniter-Unfall-Hilfe bereitgestellt werden.

Johanniter Servicezentrum
Rodenkirchen:

Charitini Petridou-Nitzsche,
0221-890 09-315

charitini.petridou@juh-cologne.de

Gregor Pischke, 0221-890 09-310,
gregor.pischke@juh-cologne.de

Kostenlose Pflegeberatung der Diakonie Michaelshoven

Im Falle einer Pflegebedürftigkeit stellen sich für Angehörige viele Fra-

gen. Dazu zählen zum Beispiel gesetzliche Rahmenbedingungen der Finanzierung von ambulanten oder stationären Pflegeleistungen, Einordnung in Pflegestufen, Wahl einer passenden Wohnform oder Kriterien für die Auswahl eines Pflegedienstes oder einer Pflegeeinrichtung.

Im Seniorenzentrum Michaelshoven bietet Ingo Thelen eine unabhängige und kostenlose Beratung zu diesen Fragen an. Interessenten und Ratsuchende können sich gern an Herrn Thelen wenden: 0221 35 99-4402

Mail: I.Thelen@diakonie-michaelshoven.de.

Anzeige

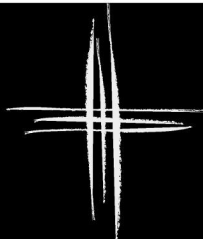
Alles im Leben geregelt?

Alles wird in Deutschland geregelt. An Alles ist gedacht.
Ist das wirklich so? Sterben und Tod gehören oft nicht dazu.

Vorsorge - Eine Sorge weniger!

Rufen Sie uns an.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich.



BRODESSER
BESTATTUNGEN

BESTATTUNGEN BRODESSER oHG
Friedhelm und Michael Brodesser

Auf der Ruhr 84 | 50999 Köln-Weiß
Tel. 0 22 36 . 6 57 52 | Tag und Nacht
www.bestattungen-brodesser.de

Diakonie ■■■■■ ■■
Michaelshoven

**Mit Menschen
Perspektiven schaffen.**

Kurzzeitpflege verschafft Freiräume

Sie pflegen Ihren Angehörigen in häuslicher Betreuung, und brauchen dringend eine Auszeit. Mit der Kurzzeitpflege erhalten Sie eine qualifizierte und professionelle Vertretung, die zudem von Ihrer Pflegeversicherung bezuschusst werden kann.

Wir bieten

- qualifiziertes Fachpersonal
- individuelle Versorgungsmöglichkeiten
- großes Freizeitangebot
- 15 Kurzzeitpflegeplätze
- Rund 40 Jahre Erfahrung in der Betreuung und Pflege von Senioren/-innen

- Seniorenzentrum Michaelshoven
Ingo Thelen
Pfarrer-te-Reh-Straße 8
50999 Köln
Telefon 0221 3599-4402
www.diakonie-michaelshoven.de

Die Seniorendienste.





Kleiderkammer

Die Kleiderkammer im Untergeschoss des Ernst-Moritz-Arndt-Hauses ist mittwochs von 10.00 - 15.00 Uhr geöffnet. In dieser Zeit nimmt das Team Ihre gut erhaltene, saubere Kleidung und gut erhaltenen Trödel entgegen und gibt Kleidung an Bedürftige aus.

Kontakt: 0221- 39 38 64,
Anrufbeantworter 0221-93 54 95 71

Trödelmarkt der Kleiderkammer

Der nächste Trödelmarkt ist am **Sonntag, dem 22. April 2012, von 11.00 - 17.00 Uhr**. Angelika Keller und die MitarbeiterInnen der Kleiderkammer suchen dafür gut erhaltenen Trödel. Der Erlös des Trödelmarkts fließt in die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen.

Gesprächskreis für pflegende und betreuende Angehörige

Dieses monatliche Angebot der Kirche im Rheinbogen richtet sich an Menschen, die Angehörige zu Hause

pflegen, gepflegt haben oder pflegen wollen und auch an diejenigen, die in einem Heim lebende Angehörige mitbetreuen.

Der Gesprächskreis dient der Information und dem Austausch mit Gleichgesinnten, die ähnliche Erfahrungen in der Betreuung oder in der Pflege machen oder gemacht haben. Nähere Informationen enthält ein Flyer, der in der Kirche ausliegt.

Der Gesprächskreis wird von Dr. Evelyn Plamper, Telefon 0 22 34-27 98 45, geleitet und kommt monatlich jeweils dienstags von 19.30 bis 21.00 Uhr zusammen:

13. März, 10. April, 8. Mai, 12. Juni.

Mittagstisch für bedürftige Menschen an St. Maternus

Der Mittagstisch findet wöchentlich donnerstags von 12.00 bis 13.30 Uhr an der katholischen Kirche St. Maternus, Hauptstraße 19, statt und ist für Notleidende bestimmt.

Johanniter Diakoniestation im Service-Zentrum Rodenkirchen

Ambulante Alten- und Krankenpflege sowie hauswirtschaftliche Hilfen

Friedrich-Ebert-Str. 2, 50996 Köln

Kontakt: Heidi Rems,
0221-89009-311
heidi.rems@juh-cologne.de



Dr. Christoph Boettcher

0221/ 39 46 05

boettcher@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Nancy Lässig-Hoffmann

0221/ 93 67 98 15

hoffmann@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Jan Meyer-Ladewig

0221/379 86 69

meyer-ladewig@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Michael Miede (Pfarrer)

0221/ 39 15 73

pfarrer@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Barbara Mulack (Kantorin)

0221/34 48 82

kantorin@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Ralf Oppel

0170/338 09 94

oppel@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Ernst Raunig (Militärpfarrer)

0221/9371-5111

Ev.MilPfarramtKoeln1@bundeswehr.org

Christiane Reich

02236/33 21 90

reich@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Silke Sieburg

0221/35 32 44

sieburg@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Dr. Uwe Steingröver

0221/55 19 63

steingroever@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Karsten Waschke

0221/3981113

waschke@erloeserkirche-rodenkirchen.de

Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten

Pfarrer Michael Mieke Sürther Straße 34, 50996 Köln	0221-39 15 73 pfarrer@erloeserkirche-rodenkirchen.de
Vikarin Kathinka Brunotte	0221-84667423 kathinkabrunotte@gmail.com
Küster Bernd Nahrendorf	0177-3725267
Kantorin Barbara Mulack	0221-34 48 82 kantorin@erloeserkirche-rodenkirchen.de
Jugendmitarbeiterin Marlies Schulz-Algie	0221-935 26 19
Jugendmitarbeiterin Silke Schmitz	0221-93549502 (donnerstags 15-17 Uhr) jugend.erloeserkirche@web.de
Kindergarten-Leiterin Heike Ernst Sürther Straße 34, 50996 Köln	0221-39 36 89 heike-ernst@ev-kindergarten-rodenkirchen.de
Familienzentrum Südpunkt Inge Malcherek-Mordelt Nancy Lässig-Hoffmann	0221-39 69 87 0221-93 67 98 15 hoffmann@erloeserkirche-rodenkirchen.de
Pfarrbüro: Gisela Koch Sürther Straße 34, 50996 Köln Mo und Do 10-12 Uhr	Tel 0221-39 53 34 Fax 0221-35 43 17 ga-rodenkirchen@kirche-koeln.de
Evangelisches Gemeindeamt Köln-West Europaallee 2950226 Frechen	Tel 02234-60 10 9-0 Fax 02234-60 10 9-22 info@ga-koeln-west.de

Spendenkonto der Gemeinde:
Konto-Nr. 43 16 29 65
Sparkasse KölnBonn